



An alle Waldbesitzer im  
Forstrevier „Am Untersee“

Sehr geehrte/r Waldbesitzer/in

Mit diesen Informationen erhalten sie auch die Einladung mit Traktandenliste zur ersten Versammlung des Forstrevieres am Untersee vom Dienstag, 24. September 2013 in der Mehrzweckhalle Salenstein. Der Vorstand freut sich, wenn möglichst viele Waldbesitzer daran teilnehmen.

### **Forstrevier am Untersee**

Innerhalb des Forstamtes wird unser Forstrevier immer noch zweigeteilt geführt, nämlich als Forstrevier am Untersee West und Forstrevier am Untersee Ost. Der Grund ist in den Abrechnungen zu suchen, welche das Forstamt mit den beiden Förstern und den Waldbesitzern machen muss. Als Novum ist es bei unserem Forstrevier so, dass beide Revierförster hoheitliche Aufgaben haben und zusätzlich Betriebsleiter sind, Revierförster Werner Kreis für die BG Ermatingen und Wäldi, Revierförster Rolf Singer für die BG Salenstein und die Gemeinden Berlingen und Raperswilen. Zudem wird das Revier von zwei Kreisforstingenieuren fachlich betreut. Die bisherigen Erfahrungen der Verwaltung sowie der Förster sind nur Positiv und es gibt keine Veranlassung, etwas daran zu ändern.

### **Wussten Sie, dass**

- das Forstrevier „Am Untersee“ mit 1296 ha das zweitgrösste im Kanton Thurgau ist? ( 793 ha öffentlicher und 503 ha Privatwald) ?
- über das gesamte Revier die Baumartenverteilung wie folgt aussieht:  
27 % Buche, 27 % Fichte, 10 % Esche, 4 % Tanne, 8 % übriges Nadelholz, 24 % übriges Laubholz ?
- der Buchenanteil aber in der Gemeinde Berlingen 51 %, in Salenstein / Raperswilen 30% und in Ermatingen / Wäldi nur 19 % ausmacht?
- die Waldfunktion „Biodiversität“ mit 21 % überall im Revier ausgeglichen ist?
- die Waldfunktion „Errosionsschutz“ in Berlingen mit 33 % am höchsten, in Ermatingen / Wäldi mit 8 % am niedrigsten ist (Salenstein / Raperswilen 19 %)?
- die Waldfunktion „Holzproduktion“ in Ermatingen / Wäldi 70 % beträgt, ins Salenstein / Raperswilen 59 % und in Berlingen nur 45.3 %?
- der gesamte Hiebsatz im Revier pro Jahr 11910 Tariffestmeter (tfm) beträgt? (Ermatingen / Wäldi 5450 tfm, Salenstein / Raperswilen 4700 tfm und Berlingen 1760 tfm)
- der Tariffestmeter das Volumenmass für stehende Bäume ist? (1 tfm ca. 1m<sup>3</sup>)
- dass Holznutzungen im Wald eine Bewilligung des Kantones bedürfen und diese durch den Forstdienst vor der Ausführung anzuzeichnen sind?